

Pressemitteilung

26.10.2018

Neubauquartier Am Buerschen Waldbogen wächst

Baustart für 28 Eigenheime / Fertigstellung bis Mitte 2020 / vorerst letzte freie Häuser

Gelsenkirchen. Das Wohnquartier Am Buerschen Waldbogen wächst und wächst. Schon jetzt lässt sich bei einem Besuch erahnen, wie es auf dem Gelände der früheren Kinderklinik einmal aussehen wird. Doch noch drehen sich an vielen Stellen die Baukräne im Akkord. Im südlichen Teil des Quartiers startet der Projektentwickler Bonava aktuell den Hochbau für 28 Eigenheime. Auf dem gut 6.900 Quadratmeter großen Areal werden in den kommenden Monaten 22 Doppelhaushälften sowie sechs Reihenhäuser entstehen.

„Das sind momentan die letzten freien Häuser im Quartier. Die Baugruben sind schon ausgehoben. Nun geht es Stein auf Stein in die Höhe, sodass die ersten Familien im kommenden Sommer einziehen können. Knapp ein Jahr später wird auch unsere Siedlung komplett fertig sein“, erklärt Bonava-Projektleiterin Anna Zimmermann den aktuellen Zeitplan.

Die geplanten Eigenheime im Bauhausstil bieten wahlweise vier oder fünf Zimmer und circa 164 bis 183 Quadratmeter Wohn-/Nutzfläche inklusive Kellergeschoss und großer Dachterrasse. Alle Häuser werden mit einer Photovoltaikanlage plus Luft-Wärmepumpe ausgestattet und entsprechen dem Energieeffizienzstandard KfW 55. Käufer profitieren damit von attraktiven staatlichen Förderprogrammen. Die Grundstücke samt Garten, Garage und zweitem PKW-Stellplatz variieren zwischen 130 und 385 Quadratmetern. Ein zentraler Quartiersplatz mit Spielgeräten wird die kleine Siedlung abrunden und soll zum gemeinsamen Treffpunkt der neuen Nachbarn werden.

„Die grüne Lage ist vor allem für Familien ideal, da Kindergärten, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten praktisch gleich in der Nachbarschaft liegen. Doch freie Häuser gibt es nur noch ganz wenige. Interessenten sollten deshalb nicht zu lange warten“, rät Anna Zimmermann.

Weitere Informationen zu den noch freien Häusern in Buer erhalten Interessenten unter bonava.de/waldbogen.

Für weitere Presseanfragen und Interviewwünsche kontaktieren Sie gern:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation

christian.koehn@bonava.com

Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Bonava Deutschland GmbH

Am Nordstern 1, 15517 Fürstenwalde, presse@bonava.de, bonava.de

Amtsgericht Frankfurt (Oder), HRB 8906 FF, Sitz Fürstenwalde/Spree. Ust-IdNr. DE171036846

Svenska Handelsbanken, BIC HANDEFXXX, IBAN DE03 5142 0600 0010 8200 09

Geschäftsführer: Nils Olov Boback, Andreas Fohrenkamm. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joachim Hallengren



Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.